



Archäologische Lehrsammlung im ehemaligen Herdergebäude



Baden-Württemberg

VERMÖGEN UND BAU

UNIVERSITÄTSBAUAMT FREIBURG



Archäologische Lehrsammlung

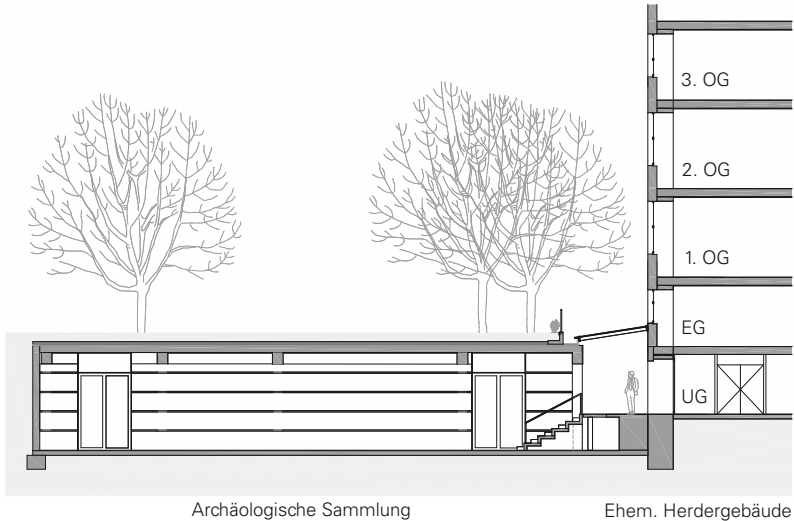
Geschichte

Das ehemalige Herdergebäude wurde zwischen 1910 und 1912 erbaut. Durch Kriegseinwirkung wurde das Gebäude 1944 stark beschädigt, jedoch zügig wieder instandgesetzt. Im Zuge des Wiederaufbaus wurde unter anderem das unterirdische Papierlager auf der Ostseite des Gebäudes gebaut.

Veranlassung

Die Archäologische Sammlung der Albert-Ludwigs-Universität war bisher auf verschiedene Standorte verteilt, deren wichtigster der Ausstellungsraum der Universitätsbibliothek war. Die Sanierung der Universitätsbibliothek bedingte die Auslagerung der dortigen Sammlung. Nach Abwägung aller Kriterien bot sich der vorhandene Kellerraum des Papierlagers für die dauerhafte Unterbringung der gesamten Archäologischen Lehrsammlung an.





Schnitt mit Darstellung des Oberlichts
und der Sichtbetonsitzstufen

Umbau

Um die Archäologische Sammlung im ehemaligen Papierlager verwirklichen zu können, mussten Eingriffe in die Tragkonstruktion vorgenommen werden. Ein Oberlicht wurde errichtet um Tageslicht zu erhalten; die Erschließung erfolgt über ein zweigeschossiges Foyer. Sichtbetonsitzstufen verbinden die Foyer - Seminarraumbene mit der Ausstellungsfläche. Ein verglaster Außenaufzug dient dem Transport der Skulpturen und einer barrierefreien Erschließung. Die nichttragenden Wände und Einbauten wurden entfernt.

Ausbau

Der Ausbau mit nichttragenden Lehmwänden und der Lehmputz auf den Außenwänden reguliert die Raumfeuchte. Der Bodenbelag wurde mit einer strapazierfähigen Bodenbeschichtung ausgeführt. Für die Grundbeleuchtung wurde eine dimmbare Lichtdecke eingebaut. Eine gezielte Ausleuchtung der Ausstellungsstücke wird durch Stromschielen mit Strahlern erreicht.



Projektdaten

Nutzfläche	1.240 qm
Bruttorauminhalt	6.000 cbm
Gesamtbaukosten	1.1 Mio. Euro
Bauzeit	Frühjahr 2008 bis September 2009



Zweigeschossiges Foyer mit Blick auf die Baalbekwand und die Architekturfragmente einer Tempelanlage aus Baalbek / Libanon

Projektbeteiligte

Bauherr

Land Baden-Württemberg
vertreten durch
Vermögen und Bau Baden-Württemberg
Universitätsbauamt Freiburg

Nutzer

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Projektleitung und Planung

Universitätsbauamt Freiburg

Tragwerksplanung

Frenzel Klumpp Bauingenieure, Offenburg

Elektrotechnik

Universitätsbauamt Freiburg

Bauphysik

Stahl + Weiß, Freiburg

Baugrundgutachten

Ingenieurgruppe Geotechnik, Kirchzarten

Vermessung

Helmut Gessler, Freiburg

HLS

Universitätsbauamt Freiburg

Brandschutz

HSI Ingenieurgesellschaft mbH, Kehl

SiGeKo

IWP Ing. Beratung, Baden-Baden



Impressum

Vermögen und Bau Baden-Württemberg
Universitätsbauamt Freiburg
Hugstetter Str. 53
79106 Freiburg
www.uba-freiburg.de

Herausgegeben im Mai 2011

Copyright beim Herausgeber

Fotos

Ingeborg F. Lehmann, St. Märgen

Gestaltung

Universitätsbauamt Freiburg

Druck

Habé Offset GmbH, Emmendingen

